Mobilität für Schreiner-Lernende 2. & 3. Lehrjahr bzi Holzzentrum Frutigen





Austausch Tischler-, Schreinerlernende Berner Oberland - Hansestadt Stade, Hamburg



Situation

- Sie werden ein Praktikum von 3 Wochen in Stade bei Hamburg machen. Sie begleiten einen deutschen Kollegen, eine deutsche Kollegin (Lernende(r)) und erleben so den Arbeitsalltag in Betrieb und Baustelle 1:1 mit. Sie werden auch einen Tag pro Woche die Berufsschule besuchen.
- Selbstverständlich kommt dabei der kulturelle Austausch nicht zu kurz und Sie lernen Land und Leute kennen.
- Untergebracht sind Sie bei Gastfamilien in Stade. Dies kann die Familie des "Lehrmeisters" oder eines deutschen Lernenden sein.
- Während des Austauschs werden Sie durch einen Mentor des bzi und oder des sbobegleitet.
- Die Organisation des Austausches wird durch das bzi sichergestellt.
- Die Kosten für Reise, Verpflegung und Unterkunft werden durch das Projekt "Mobilität für Schreiner-Lernende" übernommen.

Ziele

- Lernaufenthalt/Praktikum in Deutschland
- praktische Erfahrungen im Arbeits- und Schulalltag in Deutschland machen
- Erweiterung der fachlichen und persönlichen Kompetenzen
- Leben in einer Gastfamilie und Integration in einer fremden Umgebung
- erstellen einer Präsentation/Dokumentation des Aufenthaltes in Stade

Kompetenz

Projektteilnehmende ...

- erwerben methodische, soziale und interkulturelle Kompetenzen.
- sind in der Lage sich eigenverantwortlich in einer anderen, kulturellen Umgebung zu orientieren und zu interagieren.
- erweitern ihre beruflichen und fachlichen Kompetenzen.
- erweitern ihre sprachlichen Kompetenzen und entwickeln Problemlösestrategien beim Umgang mit Menschen.
- können Projekte planen, durchführen und auswerten sowie die gemachten Erfahrungen reflektieren.
- stärken ihr persönliches Selbstbewusstsein und ihre Eigenständigkeit.
- können sich auf unvorhersehbare Situationen in Betrieb und Schule einstellen.









Kenntnisse (Wissen)

 Anwenden und erweitern der beruflichen und fachlichen Kenntnisse in einem neuen Kontext.

Fähigkeiten (Können)

- sind in der Lage sich eigenverantwortlich in einer neuen kulturellen Umgebung zu orientieren und zu interagieren.
- erweitern ihre sprachlichen Kompetenzen und entwickeln Problemlösestrategien beim Umgang mit Menschen.
- planen, durchführen und auswerten von Projekten.
- Reflexion der gemachten Erfahrungen.
- Stärkung des persönlichen Selbstbewusstseins und der Eigenständigkeit.
- Präsentieren und Dokumentieren der Erlebnisse in Stade.

Haltungen (Wollen)

- Interesse im Erwerb von methodischen, sozialen und interkulturelle Kompetenzen.
- Interesse am Austausch und Kennenlernen der Arbeitsalltage in einem deutschen Lehrbetrieb.

Ressourcen (Hilfsmittel, Hilfen)

- zwei Vorbereitungsabende als Unterstützung in der Schweiz durch die Projektleitung (Ernst Meier) sowie die Lehrpersonen des bzi.
- Schulung in "neuen Medien" (Blog, Facebook od. Instagram, Kurzfilm).
- Begleitung der Reisenden in Stade durch einen Mentoren/eine Mentorin aus den Reihen des bzi oder des sbo.
- ein Abschlussabend zur Auswertung der Unterlagen, der Beiträge und der Dokumente des Aufenthaltes in Deutschland.

LernJob	"Mobilität für Schreiner-Lernende"
Autor:	Ernst Meier
Lernbereich:	 2. und 3. Lehrjahr Vorbereitung und Planung Herstellung und Montage Persönlichkeitsentwicklung Umgang mit neuen Medien
Kompetenzen:	 Sie sind in der Lage sich eigenverantwortlich in einer anderen, kulturellen Umgebung zu orientieren und zu interagieren Sie planen Projekte, führen diese durch und werten sie aus Sie reflektieren die gemachten Erfahrungen. Sie präsentieren und dokumentieren die Erlebnisse in Stade
Datum, Richtzeit	KW 37 - 39 Anreise nach Stade am 10.09.2017 Rückreise in die CH am 30.09.2017
Sozialform:	Projektarbeit in Einzel- und Teamarbeit
Material:	LernJob, Lehrmittel, Internet, Fachbücher, Projektunterla- gen, Handy, Laptop

1 Orientierung / Übersicht / Vorwissen

Im Rahmen Ihrer Ausbildung zum Schreiner/zur Schreinerin erhalten Sie die Möglichkeit, Ihre persönlichen und fachlichen Kompetenzen zu erweitern, sowie interkulturelle Erfahrungen zu machen. Der Bildungsplan der Schreinerlehre weist eine stark handlungs- und kompetenzorientierte Ausrichtung aus. In vielfältigen Aufgabenstellung wurden Sie bis heute an das Schreinerhandwerk in Theorie und Praxis herangeführt. Ihre erworbenen Kompetenzen gilt es jetzt in einer fremden Umgebung (Betrieb, Land, Schule) einzusetzen, zu reflektieren und zu vertiefen.

2 Information

Hansestadt Stade

https://www.stade-tourismus.de/de/100-erlebnisse/

Jobelmann-Schule

http://www.jobelmannschule.de/

Tischler Innung Stade

https://www.tischler-innung-stade.de/





3 Jobs to do/Aufträge

Alle Aufträge können Sie alleine bearbeiten. Vor dem Austausch haben Sie die Gelegenheit im Rahmen der Vorbereitungsabende mit der Projektleitung und den Fachlehrpersonen den Umfang und die Ausführung der Arbeiten abzusprechen. Für die Aufträge 1,2,4 erhalten sie präzisierende Auftragsblätter.

1) Täglich (Kurzbeiträge)

Sie verfassen eine kurze Tageszusammenfassung. Dies kann ein Blog, ein Post auf Facebook/Instagram oder ein Kurzfilm sein.

- ✓ Sie schildern wie es Ihnen ergangen ist, welche Erlebnisse Sie gemacht haben.
- Fassen Sie dabei nur die wichtigsten Eindrücke und Erkenntnisse zusammen.

2) Wöchentlich (Berichte)

Sie fassen Ihre fachtechnischen Erkenntnisse und Erfahrungen wöchentlich in einem Bericht für Ihre Lerndokumentation zusammen. Sie gliedern dabei Ihre Erkenntnisse nach:

- ✓ Vorbereitung und Planung
- Herstellung
- Ergänzen Sie Ihren Eintrag mit Pläne, Skizzen, Montagebeschrieben
 - ✓ Zeitbedarf: 30 Minuten, zu erledigen bis jeweils Sonntag, 23.49 Uhr ☺

3) Am Ende des Austausches (Selbstreflexion, siehe nächste Seite)

- Erstellen Sie im Portfolio-Ordner einen Lernjournal-Eintrag zu diesem LernJob

4) Präsentation der Erlebnisse und der Erkenntnisse des Austausches (nach der Rückkehr in die Schweiz)

- Gruppenpräsentation im Klassenrahmen (PPP, Kurzfilm, Dia-Show)
- Einzelpräsentation im Lehrbetrieb (PPP, Kurzfilm, Dia-Show)
- Gruppenpräsentation vor aussenstehenden Personen (Verband, Schule)
 - ◆ Vorbereitung im Rahmen des Abschlussabends in der Schule.
 - ✓ Zeitbedarf: 180 Minuten, zu erledigen bis 4 Wochen nach Ende des Austauschs.
 Sie werden dabei durch einen Mentor unterstützt.[©]
 Für die Erstellung der Präsentation erhalten Sie Zeit in der Schule

Bildungszentrum

Schreiner Berner Oberland

4 Reflexion

Machen Sie in Ihren Portfolio-Ordner einen Lernjournal-Eintrag zu diesem LernJob. Übernehmen Sie dazu folgende Darstellung und beantworten Sie die Fragen:

Im Lernjournal zeigen Sie Ihre Tätigkeiten, Motivation und Lernfortschritte auf. Sie machen sich über die behandelten Themen nochmals Gedanken, schauen zurück und reflektieren dabei Ihre Lerntätigkeiten.

Eintrag LernJob Mobilität für Schreiner-Lernende

Datum:	MATTER MANY
a) Diese Themen und Arbeitstechniken habe ich behandelt ode	er angewendet;
b) Meine Motivation zu den behandelten Themen waren;	
Thema :	
Tief	hoch
Weil;	
Thema :	
Tief	hoch
Weil;	
Thema:	
Tief	hoch
Weil;	
c) Was machen Sie beim nächsten Mal besser?	
Weil;	

		Übergeordnete Ebene			
Erstellungsdatum	01.06.2017	LernJob Mobilität für Schreiner-Lernende		erreichte Punkte	
Seite	7 von 7	Dateiname	Note =	=	+ 2
Visum		Bewertungsbogen		Anzahl Krite	rien
Name:		Datum: Anzah	nl Kriterien = 4	Note	

Was wird bewertet:	1 Punkte (mangelhaft)	2 Punkte (genügend)	3 Punkte (gut)	4 Punkte (sehr gut)	erreicht
Job 1 Tagesbericht					
Job 2 Wochenbericht					
Job 3 Reflexion Wesentliche Punkte erkannt; Inter- esse; Qualität der Selbsteinschät- zung	Reflektiert Unwesentliches. Interesse an eigener Verbesserung klein. Qualität der Selbsteinschätzung oberflächlich.	Reflektiert Unwesentliches. Zeigt Engagement bei der Arbeit. Qualität der Selbst- einschätzung oberflächlich.	Ist engagiert, zeigt Interesse an der Arbeit. Die Selbstreflexion zeigt wichtige Punkte.	Reflektiert exakt und gewinn- bringend, ist engagiert an der Arbeit. Qualität und Selbsteinschätzung beacht- lich.	
Job 4 Präsentation					
				Total erreichte Punkte:	